

MIT FAMILIE STERN



kindersicher durch den Tag

Hansaplast



Deutsches  
Rotes  
Kreuz



mit Bildern von  
Marie Hübner

## Hallo alle zusammen!

Kennt ihr Henry und Elsa? Nein? Dann wird es aber Zeit. Die beiden sind nämlich genauso neugierig wie ihr und toben auch gerne herum. Und sie kennen Tage, an denen man ein Pflaster braucht oder sogar mal einen richtig dicken Verband. Komischerweise passiert oft genau dann etwas, wenn sie nicht damit gerechnet haben. Und weil es natürlich besser ist, wenn Mama und Papa erst gar nicht mit der Hausapotheke kommen müssen, haben Henry und Elsa sich vorgenommen, auf mögliche Gefahrenquellen im Alltag zu achten. Gefahrenquellen haben es in sich, denn die meisten können sich hervorragend verstecken. Zusammen mit ihren Eltern haben Henry und Elsa trotzdem ein paar entdeckt. Und ihr? Könnt ihr sie finden? Viel Spaß bei der Suche wünschen euch das Deutsche Rote Kreuz und Hansaplast.



*Henry (10 Jahre),  
der Wissbegierige!*



*Elsa (3 Jahre),  
die das schon alleine kann!*

## Familie Stern



*Mama,  
die immer ein Trostpflaster hat!*



*Crossy,  
die Superspürnase!*



*Papa,  
der gerne hilft!*



## In der Küche

Henry und Elsa haben Mama beim Kochen geholfen. Jetzt schmort der Hackbraten im heißen Ofen und auf dem Herd kochen die Kartoffeln. Nur der Salat fehlt noch. Den will Mama selber schneiden, denn dafür braucht man ein großes, scharfes Messer. Aber Henry und Elsa haben auch noch zu tun. Aufgeregt hopst Elsa in ihrem Hochstuhl auf und ab. Gleich kommt Papa und das Bild, das sie für ihn gemalt hat, soll noch mit einer Schleife verpackt werden. Wenn Elsa weiter hopst, kippt sie gleich aus dem Stuhl und dann wird das Bild nie fertig! Wo ist denn die Bastelschere? Da klappt eine Tür! War das Papa? Nein! Nur Crosso, der in den Schränken nach Leckerlis sucht, aber nur Putzmittel findet!

*Nachgedacht und mitgemacht! Den Umgang mit spitzen, scharfen Geräten wie **Messer** und **Schere** solltest du zusammen mit deinen Eltern üben. An **Herd** und **Backofen** kann man sich verbrennen! Frage deine Eltern, ob ihr ein Herdschutzgitter und eine Backofenverriegelung habt. **Reinigungsmittel** können giftig und ätzend sein. Benutze sie nur im Beisein deiner Eltern. Hast auch du alle **5 Gefahrenquellen** entdeckt?*



## Im Wald

Verstecken spielen findet Elsa klasse, besonders im Wald. Denn hinter den dicken Bäumen und Büschen kann Henry sie nicht so schnell finden. Aber Crossy hat eine gute Spürnase und schon hat er Elsa entdeckt. Jöhrend rennt sie los und ... wäre fast gestolpert. Wer hat ihr denn da ein Bein gestellt?

Henry zeigt auf eine dicke Baumwurzel. Mit seinen vier Pfoten ist Crossy einfach darüber gehüpft. Wo steckt er eigentlich? Da! Ausgerechnet zwischen den hohen Gräsern. Oh je! Denn das ist nicht nur für Crossy ein tolles Versteck, sondern auch für Zecken. Denen macht Kälte nämlich nichts aus. Aber Elsa und Henry bekommen schon rote Nasen und kalte Füße. Dagegen hilft nur ein Wettlauf: wer zuerst bei den Eltern ist!

*Nachgedacht und mitgemacht!* Augen auf bei Stolperfallen, wie z. B. **Baumwurzeln**. Wenn du aus dem Wald, von einer Wiese oder aus dem Garten kommst, solltest du dich und dein Haustier nach **Zecken** absuchen. Wenn du **frierst**, hilft Bewegung! Am besten schützt dich aber passende Kleidung zum Wetter. Auf welche **3 Gefahrenquellen** musst du achten?

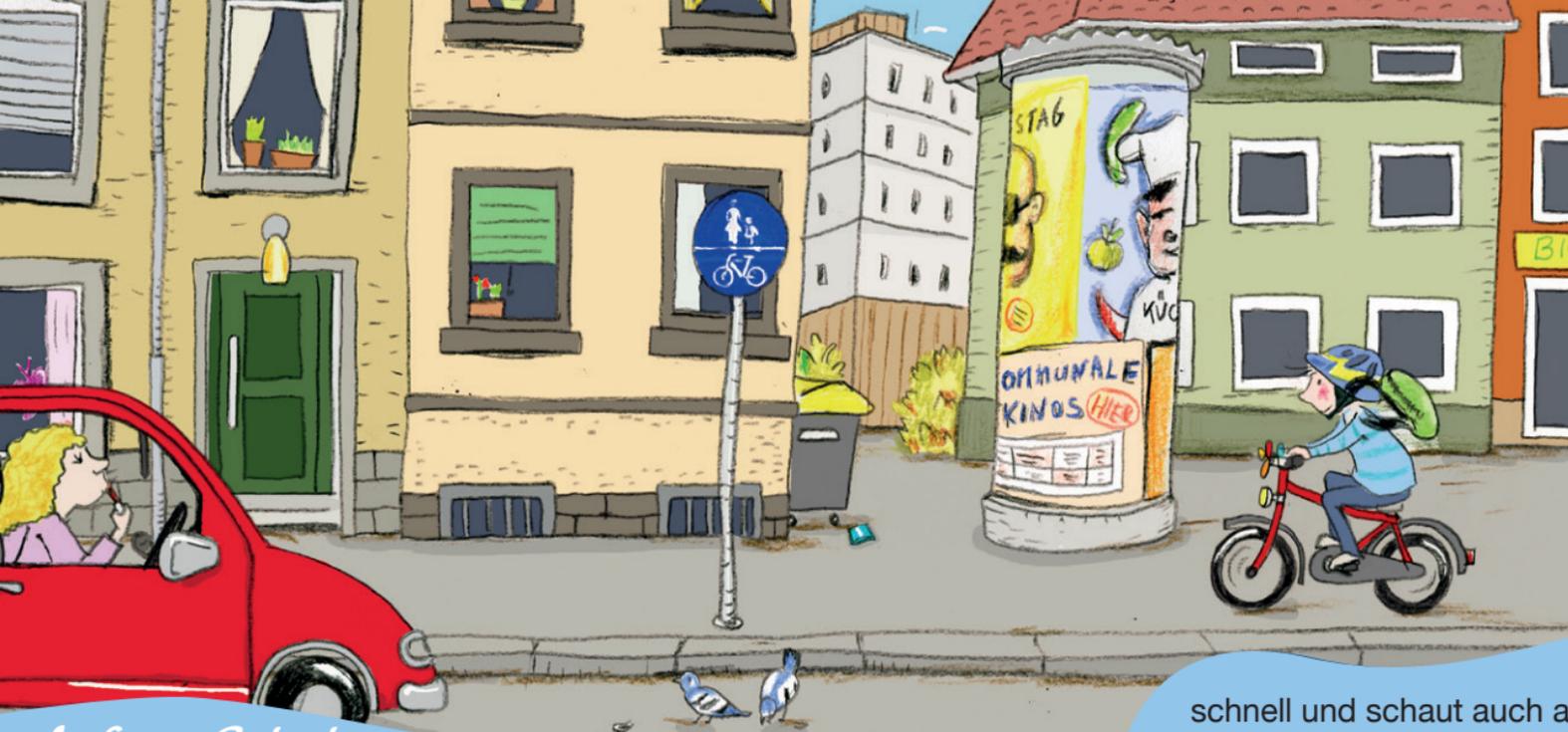




## Im Wohnzimmer

Papa ist echt stolz auf Henry. Oft haben sie zusammen geübt, wie man ein Lagerfeuer macht und heute hat Henry das Holz im Kamin ganz alleine angezündet. Papa hat genau zugesehen und fand es besonders toll, dass Henry auch das Schutzgitter aufgestellt hat. Das hätte Papa vergessen, denn es ist für Elsa und Crossy und die gehen gleich ins Bett. Elsa räumt schon ihre Kuscheltiere zusammen, damit der Besuch, der nachher kommt, nicht darüber stolpert. Crossy bettelt um das, was Mama auf dem Servierbrett trägt. Aber Erdnüsse und auch der Wein, den Papa auf den Kamin gestellt hat, sind nichts für Hunde und nichts für kleine Kinder. Für die gibt es vorm Schlafengehen besser eine Gutenachtgeschichte.

*Nachgedacht und mitgemacht!* Feuer ist gefährlich, ob ein großes Feuer im Kamin oder eine kleine Flamme bei **Streichhölzern**. Lass dir von deinen Eltern zeigen, wie man mit beiden umgeht. Ein Kaminschutzgitter schützt vor Verbrennungen. Achte darauf, keine **Stolperfallen** auf dem Boden zu verteilen. **Alkohol** ist nichts für Kinder und an **kleinteiligen Lebensmitteln** wie Erdnüssen können sich deine kleinen Geschwister leicht verschlucken. Wo haben sich die **5 Gefahrenquellen** versteckt?



*Nachgedacht und mitgemacht! Rase nicht durch den Straßenverkehr! Halte die Augen offen und lass dich von z.B. spielenden Tieren nicht ablenken. Denke nach bevor du aufs Fahrrad steigst, denn wenn du deinen Helm oder die Leuchtweste vergisst oder am Rad das Licht nicht anknipst, dann sehen dich andere nicht so gut. Achte auch auf parkende Autos! Übe mit Freunden oder Eltern Bremsmanöver für Fahrrad und Roller. Wirst du die 5 Gefahrenquellen finden?*

### *Auf zur Schule*

Heute hat die ganze Familie verschlafen und deshalb ist Henry spät dran. In der Eile pünktlich zur Schule zu kommen, hat er glatt vergessen seine signalgelbe Weste anzuziehen. Die leuchtet sogar im Dunkeln! Seinen Helm hat er aufgesetzt, aber er hat vergessen, das Licht am Fahrrad anzuschalten.

Henry beeilt sich, fährt viel zu schnell und schaut auch auf die Straße zu den Tauben. Da schwingt kurz vor ihm die Tür eines parkenden Autos auf den Fahrradweg. Henry muss scharf bremsen. Die Frau, die aussteigt, hat ihn nicht gesehen. Zum Glück ist keinem was passiert. Aber wenn....? Henry will auf jeden Fall beim DRK einen Erste-Hilfe-Kurs mitmachen, vielleicht kann er ja ein Juniorhelfer werden?

## Im Badezimmer

Elsa geht gerne in die Badewanne, aber nur, wenn das Wasser nicht zu heiß ist und die Wanne nicht zu voll. Sonst kann sie die bunten Fische auf der Duschmatte unter sich nicht erkennen. Heute hilft Papa ihr beim Baden und wird dafür gleich mitgeduscht. Henry grinst. Er kann Papa ja trocken föhnen. Papa schüttelt schnell den Kopf. Kein Föhn, solange hier Wasser läuft! Er schaut zu Henry. Dabei fällt sein Blick auf die Putzmittel. Die Tür davor muss er dringend reparieren!

*Nachgedacht und mitgemacht!* Wenn du mit kleinen Geschwistern badest, pass auf, dass du nicht **zu viel Wasser** einlaufen lässt. Der Wasserstand auf Bauchnabelhöhe reicht! Ein Thermometer kann dir zeigen, ob das **Wasser zu heiß** ist. **Ohne Duschmatte** ist es ziemlich rutschig in einer Wanne oder Dusche – schau mal nach, ob ihr eine habt. Nutze nie einen **Föhn** oder andere elektrische Geräte, wenn Wasser in der Nähe ist. Auch im Bad sind **Reinigungsmittel** (und WC-Duftsteine) gefährlich für dich oder kleine Geschwister. Siehst auch du die **5 Gefahrenquellen**?



## Tipps für eine Hausapotheke

Es ist schon sehr hilfreich, wenn man eine gut bestückte Hausapotheke (in einem trockenen, gut zu lüftenden Raum) zu Hause hat und man kleine Wunden und Verletzungen gut versorgen kann.



Bandage



Hustensaft



Pflaster



Zeckenkarte



Kühlpack

Pflaster, Bandagen oder Hustensaft gehören in eine Hausapotheke und nicht... na? Wo, sollten sie nicht zu finden sein? Willst du noch mal suchen, wo sich die 5 Gegenstände in den Bildern versteckt haben? Das DRK empfiehlt als Grundausrüstung den Inhalt eines KFZ-Verbandkastens, der auch Einmalhandschuhe, verschiedene Verbandmaterialien und Hautreinigungstücher enthält. Das sollte man um eine Kälte-Sofortkomresse, Medikamente z. B. gegen Fieber, Schmerzen, Erbrechen, Durchfall und Erkältung ergänzen. Sinnvoll sind auch ein digitales Fieberthermometer, Pflaster in verschiedenen Varianten und Motivpflaster für Kinder. Übrigens muss der Inhalt regelmäßig auf das Verfallsdatum überprüft werden.



Tipps und  
Informationen zu Produkten rund um die  
Wundversorgung und Informationen über die  
Kooperation von Hansaplast mit dem DRK fin-  
dest du unter [www.hansaplast.de/drk](http://www.hansaplast.de/drk) und  
[www.drk.de/hansaplast/](http://www.drk.de/hansaplast/)

Kannst du schon einen Verband anlegen? Probiere es doch mal an einem deiner Kuschtierchen aus. Vielleicht haben auch deine Eltern Lust und Zeit und du übst mit ihnen, anstelle deines Teddys. Willst Du mehr über das DRK, Erste Hilfe und Möglichkeiten zum Mitmachen bei unserem Jugendverband, z B. als Juniorhelfer oder im Schulsanitätsdienst, wissen? Dann besuche uns im Internet unter [www.drk.de](http://www.drk.de) und [www.jrk.de](http://www.jrk.de), wir freuen uns auf dich!

#### Impressum

Fachverantwortung: DRK-Generalsekretariat, Carstennstraße 58, 12205 Berlin,  
E-Mail: [erstehilfe@drk.de](mailto:erstehilfe@drk.de), Text und Idee: Daniela Schwenk, Nana Meyer; Illustration und  
Grafik: Marie Hübner, (Erscheinungsdatum: Mai 2016 ) Hinweis: Das vorliegende Buch ist  
sorgfältig erarbeitet worden. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autorin,  
Herausgeber noch Verlag übernehmen für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den  
im Buch enthaltenen praktischen Hinweisen resultieren, eine Haftung. © 2016 Deutsches  
Rotes Kreuz e.V., Berlin